

So können Sie die Stiftung unterstützen

Sie können die Ingeborg Gramelsberger Stiftung durch einmalige und regelmäßige Spenden sowie durch Zustiftungen unterstützen.

Jeder Euro ist uns willkommen – kleine, mittlere und große Spenden!

Spenden

Steuerlich können Spenden gemäß § 10 b Abs. 1 EStG bis zu einer Höhe von 20 Prozent des Gesamtbetrags der Einkünfte oder 4 Promille der Summe der gesamten Umsätze und der im Kalenderjahr aufgewendeten Löhne und Gehälter in Ihrer Steuererklärung als Sonderausgaben geltend gemacht werden.

Zustiftungen

Sie haben zusätzlich die Möglichkeit, Zustiftungen in den Vermögensstock der Stiftung zu leisten. Im Jahr der Zuwendung und in den folgenden neun Jahren können Sie bis zu 1 Million Euro in Ihrer Steuererklärung als Sonderausgaben geltend machen. Das von Ihnen zu diesem Zweck gestiftete Vermögen bleibt erhalten. Die daraus erzielten Erträge werden gemäß der Satzung der Ingeborg Gramelsberger Stiftung eingesetzt.

Ingeborg Gramelsberger Stiftung



Ingeborg Gramelsberger Stiftung

c/o Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein gGmbH
Kirchenkreissozialarbeit/ Kreisdiakoniestelle
Brudergasse 16, 07318 Saalfeld
Tel./Fax: 03671- 45589 - 205/ 209
E-Mail: kksa.saalfeld@diakonie-wl.de

Mit Ihrer Spende unterstützen wir alleinerziehende Mütter und deren Kinder.

Bankverbindung: Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt
IBAN: DE79830503030011006510
BIC: HELADEF1SAR
Spendenstichwort: Ingeborg Gramelsberger Stiftung

* Ihre Spende kommt ohne Abzug von Verwaltungskosten zu 100% dem Spendenzweck zugute.



Unterstützung für alleinerziehende Mütter

in der Region
Saalfeld-Rudolstadt

Info, Beratung und Auszahlung:
Kirchenkreissozialarbeit im
Kirchenkreis Rudolstadt-Saalfeld

Stand: 06/2020

Ingeborg Gramelsberger Stiftung -

Unterstützung für alleinerziehende Mütter mit minderjährigen Kindern



Die Stiftung

Die Ingeborg Gramelsberger Stiftung dient der Förderung, Unterstützung und Hilfe für bedürftige alleinerziehende Mütter mit minderjährigen Kindern sowie mit bedürftigen Kindern bis zum 28. Lebensjahr in der Ausbildung.

Die Stiftung wurde im Jahr 2010 von Max Gramelsberger in Saalfeld gegründet. Max Gramelsberger und seine Frau Ingeborg haben in den 90er Jahren das Saalfelder Brauhaus erworben und erfolgreich geführt. Die Stiftung wurde gegründet im Andenken an Frau Ingeborg Gramelsberger und um ihre Arbeit fortzuführen. Ein kleiner Anteil der Brauerei wurde mit in die Stiftung eingebracht. So kommt jährlich ein Teil des Unternehmensgewinns der Stiftung zugute.

Der Vorstand:

Prof. Dr. Klaus Scholtissek, Vorsitzender der Geschäftsführung der Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein gGmbH

Max Gramelsberger, Stifter

Jürgen Kachold, Geschäftsführer im Bürgerlichen Brauhaus Saalfeld

Ralf Hohmann, Braumeister im Bürgerlichen Brauhaus Saalfeld

Wir helfen

Die Ingeborg Gramelsberger Stiftung unterstützt alleinerziehende Mütter mit minderjährigen Kindern in folgenden Punkten:

Beihilfen zur Lebensführung sofern eine alleinerziehende Mutter nicht in der Lage ist, durch eigene Arbeit oder öffentliche Zuwendungen für sich und das Kind/ die Kinder die erforderlichen Mittel für angemessene Kleidung, Bildung, Erholung und Gesundheitsförderung aufzubringen.

Beihilfen zur Ausbildung sowohl für die alleinerziehende Mutter wie für deren Kinder, sofern dies der Fortführung oder beruflichen Wiedereingliederung dient, um den Lebensunterhalt durch eigene Berufstätigkeit zu gestalten.

Unterstützung für Erziehung/ Betreuung, damit durch finanzielle Unterstützung der Mutter die notwendige Betreuung ihrer Kinder ermöglicht wird. Dies kann durch Aussetzung oder Verkürzung der außerhäuslichen Arbeit sein, um dadurch mehr Zeit für die Betreuung der Kinder zu gewinnen.

Alleinerziehende Väter sind für eine Förderung aus dieser Stiftung nicht vorgesehen, sie können sich allerdings an uns wenden.
Wir vermitteln gern andere Hilfsangebote.

So können Sie Hilfe bekommen:

Mütter mit minderjährigen Kindern können einen Antrag stellen. Sprechen Sie die Mitarbeiterinnen der Kirchenkreissozialarbeit an.

Die Mitarbeiterinnen der Kirchenkreissozialarbeit/ Kreisdiakoniestelle prüfen die Anträge auf Vollständigkeit und inhaltliche Richtigkeit.

Kontakt: Kirchenkreissozialarbeit/ Kreisdiakoniestelle

Saalfeld: Frau Ingrid Uhlmann
Haus der Diakonie, Brudergasse 16
07318 Saalfeld
Tel.: 03671 - 45589-205
Mail: kksa.saalfeld@diakonie-wl.de

Rudolstadt: Frau Claudia Wahl
Kirchhof 3, 07407 Rudolstadt
Tel.: 03672 - 4887-183
Mail: kreisdiakonie-rudolstadt@diakonie-wl.de

